

Bern, 11. Dezember 2019

FORUM - carrière féminine

Liebe Forum-Teilnehmerinnen

Lange Zeit widmete sich die Sexualforschung primär der biologischen Sexualfunktion des Körpers und ihren möglichen Problemen. Jedoch sagen weder Häufigkeit des Sexualverhaltens noch die Fähigkeit Geschlechtsverkehr zu haben etwas über den Genuss dessen aus. Mit den gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte ist nicht nur ein neuer Anspruch an die Sexualität, sondern auch ein Verständnis für deren Bedeutung für Partnerschaft, Gesundheit und Wohlbefinden entstanden. Mit Hilfe einer interaktionistischen Sichtweise körperlicher, psychischer und sozialer Einflussfaktoren der Sexualität lassen sich diese Phänomene genauer erfassen. Das Potenzial der konkreten Förderung sexueller Ressourcen zeigt, dass die Sexualität weit mehr ist als "die wichtigste Nebensache der Welt".

In der Forschung beschäftigt sich Stefanie Gonin-Spahn mit unterschiedlichen Aspekten der Sexualität wie beispielsweise der Bedeutung von sexuellem Lernen, dem Selbstbild und der Kommunikation.

Sexueller Genuss erforschen: Die Wechselwirkung von Körper und Psyche in der Sexualität

Dr. phil. Stefanie Gonin-Spahn
Assistentin

**Institut für Psychologie
Abteilung für Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin
Universität Bern**

Gerne erwarten wir Ihre An- oder Abmeldung per Mail bis spätestens am Donnerstag, 9. Januar 2020.

Termin: **Dienstag, 14. Januar 2020, 11.45 Uhr**
12.00 Uhr Vortrag, Diskussion, Mittagessen

Ort: **Haus der Universität**
Schlösslistrasse 5, Bern

Freundliche Grüsse
Forum - carrière féminine

Ursula Meichle